



Generalversammlung Air Zermatt AG

Geschäftsjahr 2020 – ein wechselhaftes Jahr

Die Air Zermatt AG kann trotz aller Herausforderungen auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken und Gewinn ausweisen.

Das Geschäftsjahr 2020 war allen Widrigkeiten zum Trotz für die Air Zermatt AG ein gutes Jahr, wie Verwaltungsratspräsident Philipp Perren an der Generalversammlung Ende Juni mitteilt. Die erreichten Resultate mit CHF 20.9 Mio. Ertrag, CHF 4.9 Mio. EBITDA und CHF 1.35 Mio. Jahresgewinn sind für das Pandemiejahr beachtlich und ein Beweis für die Schlagkraft des Unternehmens.

Das erfreuliche Ergebnis basiert hauptsächlich auf den rund 5'800 geflogenen Flugstunden. In den beiden Vorjahren konnte die Air Zermatt AG deutlich über 6'000 Flugstunden verzeichnen. Leicht rückläufig zeigen sich auch die Zahlen der geflogenen Rettungseinsätze infolge der Pandemie. Im Vergleich zum Rekordjahr 2018 mit fast 2'000 Helikopterrettungen, rückten die Crews der Air Zermatt AG im vergangenen Jahr zu 15% weniger Einsätzen aus. Diese Abnahme widerspiegelt sich bei den Ambulanzrettungen mit 20% weniger Fahrten gegenüber dem Vorjahr sogar noch deutlicher.

Schwierigkeiten mit Bravour gemeistert

Nachdem im März 2020 der Lockdown verkündet wurde, herrschte Ruhe auf den drei Basen der Air Zermatt AG und es musste sogar Kurzarbeit angewendet werden. Das Rettungswesen am Boden und in der Luft war aber stets gewährleistet und durch die konsequente Aufteilung der Crews in zwei bzw. drei Gruppen, hätte sogar ein Ausbruch der Pandemie im Betrieb dies nicht in Frage gestellt.

Im Sommer dann wurde das Unternehmen vom Ansturm einheimischer Gäste geradezu überrollt und die Mitarbeitenden wurden noch stärker als in anderen Jahren gefordert. Der Juli 2020 ging sogar als absoluter Rekordmonat in die Unternehmensgeschichte ein. Die Erweiterung der Flotte mit einem zusätzlichen Helikopter AS350 B3 Écureuil (Immatrikulation HB-ZLW), welcher schon im Vorjahr bestellt worden war, stellte aufgrund der hohen Auftragslage für den Flugbetrieb eine Erleichterung dar und erwies sich trotz Covid19 als richtig. Das von Herausforderungen geprägte Jahr 2020 konnte nur dank der Solidarität seiner Mitarbeitenden und deren treuen Einsatz erfolgreich abgewickelt werden, wofür sich Philipp Perren zum Abschluss der Generalversammlung ausdrücklich bei allen Mitarbeitenden und auch bei den Verwaltungsräten herzlich bedankte.

Für weitere Informationen: Philipp Perren, Verwaltungsratspräsident
E-Mail: philipp.perren@air-zermatt.ch

Über Air Zermatt AG:

Die Gründung der Air Zermatt erfolgte am 1. April 1968 in Zermatt durch den damaligen Vize-Präsidenten von Zermatt und Apotheker Beat Perren. Er präsierte bis im Jubiläumsjahr den Verwaltungsrat. Seit der GV im Juni 2018 hat sein Sohn, Philipp Perren, das Präsidium übernommen. Beat Perren bleibt Verwaltungsrat und wurde überdies zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten gewählt. Gerold Biner ist seit 35 Jahren bei der Air Zermatt, seit über 25 Jahren als Pilot tätig und leitet seit bald zehn Jahren als CEO das operative Geschäft. Die Air Zermatt beschäftigt auf den drei Basen in Gampel, Raron und Zermatt rund 75 festangestellte Mitarbeiter und betreibt ein Büro auf dem Flugplatz Sion. Im Frühling 2020 konnte die Air Zermatt das Zusammengehen mit der vorwiegend im Unterwallis tätigen Air-Glaciers verkünden. Philippe Perren ist seither auch Präsident des neuen Verwaltungsrats dieser Firma, die als selbständiges Unternehmen weiterbestehen wird.

Die moderne Flotte der Air Zermatt umfasst aktuell 11 Helikopter: 2 Bell 429, 1 EC 135 T3, 1 EC 130 T2, 6 AS350 B3 Écureuil sowie 1 SA315B Lama. Der Rettungsdienst der Air Zermatt fliegt heute pro Jahr gegen 2000 Helikopter-Rettungseinsätze und führt gegen 900 Ambulanzeinsätze aus. Seit der Gründung 1968 bis heute wurden über 50'000 Helikopterrettungen ausgeführt. Weitere Infos erhalten Sie unter www.air-zermatt.ch

Air Zermatt AG

Heliport Zermatt, Spissstrasse 111, CH-3920 Zermatt, +41 27 570 70 07, media@air-zermatt.ch

www.air-zermatt.ch